

Bürgerinitiative
KEIN STEINKOHLKRAFTWERK LUBMIN
e.V. i.G.



*Michael Voitacha – Vereinsvorsitzender
Hauptstraße 10, 17449 Peenemünde*

Concord Power Lubmin 1 GmbH
Concord Power NORDAL GmbH
an die Geschäftsführung
Max-Brauer-Allee 44
22765 Hamburg

Montag, 11. Juni 2007

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[meine Zeichen/meine Nachricht vom]
MWo

Telefon / Mobil / E-Mail
038371-55866 / 01772711688 / micspeed@web.de

Sehr geehrte Damen und Herren Geschäftsführer,

die Geschäftsführung der EWN GmbH sowie die Politiker auf Landes- und kommunaler Ebene argumentieren bei der Befürwortung zur Errichtung eines Steinkohlekraftwerkes am Standort Lubmin damit, dass die bereits planfestgestellten Gaskraftwerke nicht gebaut würden, weil erstens der Bau der Gaspipeline der Fa. Gazprom noch nicht feststünde bzw. zumindest nicht in naher Zukunft, zweitens auf Grund der bisherigen Erfahrungen die Gefahr eines Engpasses durch Gazprom immer gegeben sei und drittens die Preisgestaltung von Gazprom Gaskraftwerke grundsätzlich nicht mehr rentabel wirtschaften ließe, ohne dies in erheblichem Umfang auf den Endverbraucher abzuwälzen.

Sie schreiben auf Ihrer Homepage: „Lubmin wurde streng nach wirtschaftlichen Maßstäben als Independent Power Plant (IPP) konzipiert, die dem Betreiber als unabhängigen Stromanbieter ein flexibles Handeln auf dem Markt ermöglicht. Diese Anforderungen an die Wettbewerbsfähigkeit kann nur eine Anlage nach modernster Technik erfüllen: ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk mit hohem Wirkungsgrad.“ Das leuchtet ein! Und als potenzieller Investor für ein Gaskraftwerk an diesem Standort sind Sie ja bereits in erhebliche Vorleistungen gegangen.

Bitte beantworten Sie uns in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Warum haben Sie aber mit dem Bau noch immer nicht begonnen?
2. Sind aber die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Fristen zur Inbetriebnahme noch haltbar?
3. Haben Sie die Absicht, Ihre Geschäftstätigkeit in Lubmin eventuell einzustellen?
4. Sind Sie durch Ihre eigene Fa. „Concord Power NORDAL GmbH“ und die bereits vorliegenden Planfeststellungsbescheide für Ihr eigenes Gastrassenprojekt nicht eigentlich unabhängig von Gazprom-Lieferungen?
5. Haben Sie für Ihr eigenes Gastrassenprojekt Bedenken hinsichtlich Gaslieferung und -preisgestaltung?
6. Ist die Errichtung Ihres Gaskraftwerkes, immerhin dem modernsten Deutschlands, von Gazprom-Lieferungen in irgendeiner Form abhängig?

Bürgerinitiative
KEIN STEINKOHLEKRAFTWERK LUBMIN
e.V. i.G.



-
7. Brauchten Sie Garantien von Gazprom hinsichtlich einer kontinuierlichen Lieferung?
 8. Benötigen Sie Preisgarantien von Gazprom?

Bitte betrachten Sie unsere Anfrage nicht als Einmischung in Ihre Geschäftstätigkeit. Wir befürchten lediglich, dass hier eine fadenscheinige Begründung für die Errichtung eines Steinkohlekraftwerkes herhalten soll.

Wenn Ihre Absichten, ein Gaskraftwerk in Lubmin zu bauen, aber noch immer bestehen, dann ist die Umsetzung Ihres Projektes ernsthaft gefährdet. Der Natur- und Umweltverbrauch durch den Bau des Steinkohlekraftwerks an diesem Standort wäre aufgebraucht, bzw. überschritten.

In Erwartung ehrlicher Antworten auf unsere Fragen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Michael Weitacha
Vereinsvorsitzender